

Florastatus / q-PCR / Sequenzierung

biovis bietet neben einer **klassischen Floranalyse** nun molekulargenetische Verfahren an, mit denen es möglich ist zusätzlich Aussagen über anaerobe Bakterien zu erhalten, die über herkömmliche Verfahren nicht nachgewiesen werden können.

q-PCR Verfahren ermöglichen indirekte Aussagen über den Zustand der Schleimhautbarriere, die H₂S-Bildung oder das Vorhandensein Toxin-bildender Cluster I-Clostridien die sich unter anderem bei Erkrankungen des autistischen Formenkreises gehäuft nachweisen lassen. q-PCRs werden in **Ergänzung zum Florastatus** angeboten, verbessern die Aussagekraft und ermöglichen **gezielte therapeutische Maßnahmen**.

1

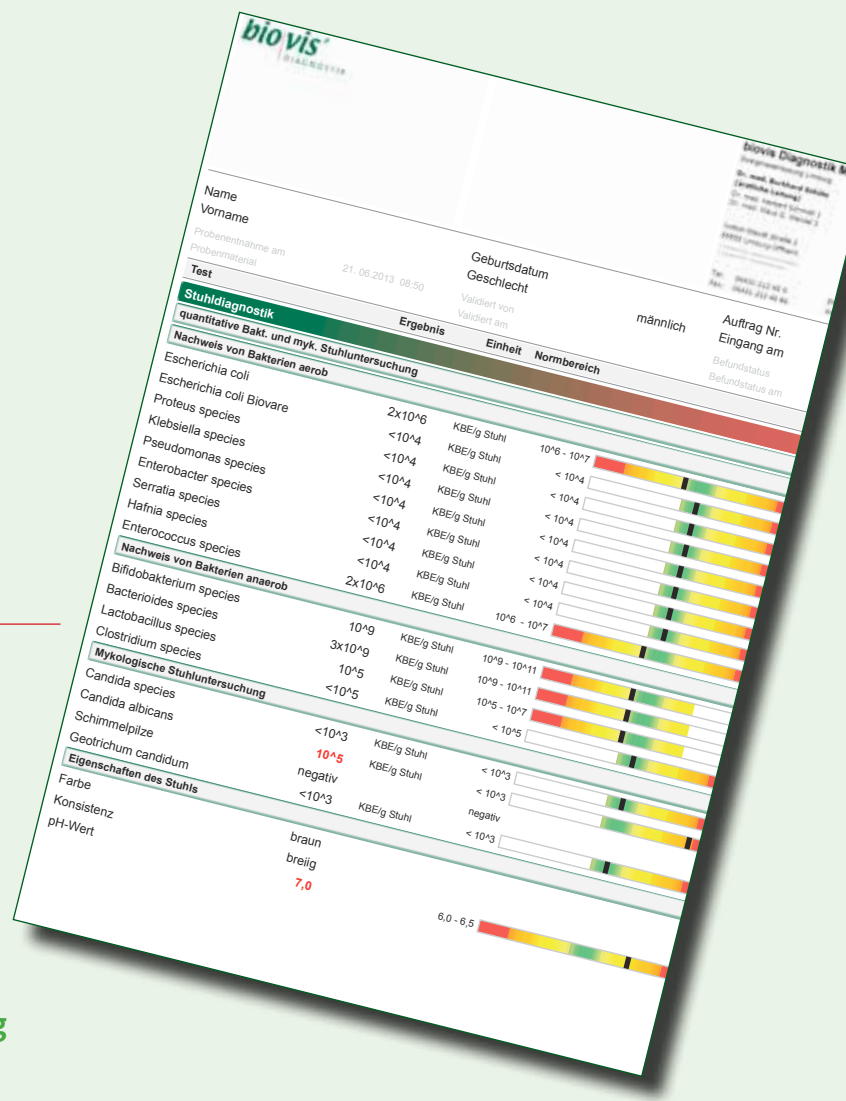
Florastatus A110

- Konsistenz, Farbe und pH-Wert
- Anzüchtbare bakterielle Mikrobiombestandteile
- Hefen / Schimmelpilze

2

q-PCR Ergänzungsprofile

- A171 Mucin- / Butyratbildung
- A172 Mucin- / Butyrat- / H₂S-Bildung
- A176 Autismus / Clostridien
- A165 Firmicutes / Bacteroidetes Ratio
- A177 Parasiten: Blastocystis hominis
- A167 Toxin- / Butyratbildung





Florastatus / q-PCR / Sequenzierung

Seit dem ersten Juni 2015 bietet **biovis** nun als dritte Säule in der Stuhldiagnostik eine **komplette Mikrobiomsequenzierung** an. Als erstes **nicht-universitäres Labor** ermöglicht **biovis** mit den Profilen **Mikrobiomanalyse Basis (A710)** und **Mikrobiomanalyse Plus (A730)** Aussagen über die Diversität, also die Bakterienvielfalt im Darm, die einen wesentlichen Träger der Kolonisationsresistenz darstellt und Schutz vor endogenen Infektionen bietet. Erfasst wird auch der Enterotyp mit den daraus resultierenden Folgen für die Resorption von Vitaminen und Mineralien. Die Mikrobiomanalyse beinhaltet über **200 Parameter** von denen besonders relevante ausgewertet und zu einem Befund herangezogen werden. Auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse erfolgt eine Auswertung und Zusammenstellung geeigneter Therapiemaßnahmen.

Die umfassende Mikrobiomanalyse

3

Sequenzierung

A710 / A730

Mikrobiomanalyse Basis

Mikrobiomanalyse Plus

- Diversität
- Firmicutes / Bacteroidetes Ratio
- Enterotyp
- Bakteriengattungen mit Leitkeimarten
- Butyratbildung
- Ausführliche Clostridiendiagnostik
- Pathogene / potenziell-pathogene Bakterien
- Oxalat abbauende Bakterien
- Mucinbildung
- H2S-Bildung
- Immunogenität
- Hefen / Schimmelpilze

- Verdauungsrückstände
- Pankreaselastase
- Gallensäure
- Calprotectin
- Alpha-1-Antitrypsin
- Sekretorisches Immunglobulin A

Die Mikrobiomanalyse Plus entspricht einem Basisprofil Darm in dem der durch Anzucht erhobene Florastatus durch eine molekulargenetische Analyse des Mikrobioms ersetzt ist.

The image displays three overlapping laboratory reports from biovis Diagnostik. The reports show detailed microbiome analysis results, including:

- Table 1: H2S-Bildung** (Sulfate-reducing bacteria) with results for Desulfovibrio piger, Desulfolimonas pigra, and Bilophila wadsworthii.
- Table 2: Hefen/Schimmelpilze** (Yeasts and molds) with results for Candida albicans and Candida species.
- Table 3: Verdauungsrückstände** (Digestion residues) with results for Quant. Nachweis von Fett, Quant. Nachweis von Stickstoff, and Quant. Nachweis von Zucker.
- Table 4: Nachweis einer Maldigestion** (Malabsorption) with results for Pankreaselastase im Stuhl and Gallensäuren im Stuhl.
- Table 5: Nachweis einer Malabsorption** (Malabsorption) with results for Alpha 1-Antitrypsin and Sekretorisches Immunglobulin A (sIgA).
- Table 6: Bakterienvielfalt** (Bacterial diversity) with results for Firmicutes/Bacteroidetes Ratio and Enterotyp.
- Table 7: Häufige Bakterienarten (TOP 6)** (Common bacterial species) with results for Bacteroides vulgatus, Faecalibacterium prausnitzii, Eubacterium rectale, and others.

The reports also include bar charts for diversity indices and a color-coded summary at the bottom right.

Bitte beachten!
Anforderung Sequenzierung, nur auf dem neuen Ag - Anforderungsbogen.

Florastatus / q-PCR / Sequenzierung



Name	Geburtsdatum	weiblich	Auftrag Nr.
Vorname	Geschlecht	Normbereich	Eingang am
Test	Ergebnis	Einheit	
Ergebnisse und Therapieoptionen im Überblick			
pH-Wert	1		02.06.2015 Vorwert
Enterotyp	↑		milieustabilisierende Probiotika *
Artenvielfalt (Diversität)	↓		ausgewogen ernähren, Verzicht auf unnötige Antibiosen
Ratio Firmicutes/Bacteroidetes	●		
Butyratbildende Bakterien	↓		Präbiotika auf Basis resistenter Stärke* oder scFOS/scGOS*
Mucusbildung (A. muciniphila)	↓		Präbiotika (scFOS/scGOS)*
Schleimhautintegrität (F. prausnitzii)	↓		Präbiotika (scFOS/scGOS)*, Phosphatidylcholin, L-Glutamin
Milieustabilisierende Bakterien	↑		
Immunogen wirkende Bakterien	↑		
Clostridien-Gesamtkeimzahl	↓		
Clostridien Cluster I	↑		
H2S-Bildende Bakterien (SRB)	●		
Potentiell-/pathogene Erreger	↑		Fett- und Eiweißreduktion, milieustabilisierende Probiotika, Präbiotika auf Basis resistenter Stärke oder scFOS/scGOS
Candida (fakultativ pathogen)	↑		immunogen wirkende- /Toxin-hemmende Probiotika*
Oxalabbauende Bakterien	●		je nach Prädisposition: pflanzliche Präparate oder Antimykotika

*Hinweise zur Auswahl geeigneter Prä- und Probiotika entnehmen Sie bitte der folgenden Aufstellung

Grafische Darstellung von Befund und Therapieempfehlungen